

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1907-1908**

1.1.1908

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 1. Januar 1908.

15. Vorstellung außer Abonnement.

Rienzi,

der Letzte der Tribunen.

Große tragische Oper in fünf Akten von Richard Wagner.

Regie: Dr. Georg Gähler. Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Cola Rienzi, plebeischer Anführer	Hans Tämler	Friedensbote	Wibella Lorenz
Jenny, seine Schwester	Ada von Weisheeren	Der Herzog Rom	Friedrich Gel.
Stefano Colonna	Hans Keller	Die lombardischen Städte	Mag. Schneider
Niccolo, sein Sohn	Hans Gähler	Koppel	Hermann Bendin
Paolo Uffizi	Jos von Gertzen	Bayern	Franz Wühl
Kolumbo, päpstlicher Legat	Franz Meha	Pöhlmann	Adolf Holze
Bernacchi	Hans Ruffard	Ungarn	Heinrich Rast
Cocco del Vecchio, Bürger	Edward Schiller	Gefolge der Gefangenen	

Wichtige Rollen: Bürger und Bürgerinnen, Volk, Friedensboten, Priester und Mönche verschiedener Orden, Chorherren, Senatoren, Prokonsuln, Richter, Tänzerinnen, Trompeter und Trommler, Senatoren, Fähnen- und Standartenführer usw.

Man. am die Mitte des 14. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.

Ergeblicher sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: **sechs** Uhr. Ende: gegen halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: **halb 6 Uhr.**

Tageskasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Druck von G. S. Müller'scher Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Im zweiten Akte Pantomime:

Lucretias Tod.

Personen:

Lucretia	Carlotta Pados	Brutus	Josef Rast
Collatinus	Georg Koch	Tarquinius	Ango Pados

Freunde des Collatinus. Frauen der Lucretia. Gemahlinne des Tarquinius.

Bucherspiele und Tänze im zweiten Akt arrangiert von Paula Allegri-Bay.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Ballen I. Abt. M 6.—, Sperrsitze I. Abt. M 4.50 usw.

Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der Schulen sind für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Ständänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Korridorgänge draußen zu verlassen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Abgänge geöffnet.

Spielplan.

Freitag, den 3. Januar:

25. A. Hänsel und Gretel.

Samstag, den 4. Januar:

16. Vorstellung außer Abonnement. **Prinzessin Herzlieb.** Zu besonders ermäßigten Preisen. Anfang 5 Uhr.

Vorverkauf für die Abonnenten am Donnerstag, den 2. Januar, nachmittags 3—5 Uhr, Reihenfolge B, C, A; allgemeiner Vorverkauf am Freitag, den 3. Januar, vormittags 9 Uhr.

I. Rang M 2.—, Sperrsitze u. Parterresitze M 1.50, II. Rang M 1.—, III. Rang M —.50, IV. Rang M —.25. Vorverkaufsgebühren werden nicht erhoben. Für jede Person M eine Eintrittskarte zu lösen.

Sonntag, den 5. Januar:

26. C. Margarete.

Montag, den 6. Januar:

26. A. Der Richter von Zalamea.

Theater in Baden:

Donnerstag, den 2. Januar 1908: 12. Abonnements-Vorstellung.

Verboten.